

Ausbildung zum Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik

Zur einfacheren Lesbarkeit verzichten wir im Folgenden auf die laufende Unterscheidung zwischen weiblichen und männlichen Interessenten dieses Studiengangs. Wir möchten auf jeden Fall sowohl weibliche als auch männliche Bewerber ansprechen.

Wer sollte sich wann bewerben?

Ausbildungsbeginn ist grundsätzlich der 1. August eines Jahres. Ihre Bewerbung erwarten wir zwischen Anfang September und Mitte Oktober des jeweiligen Vorjahres. Grundsätzlich wünschen wir dabei neben dem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- die letzten 2 Schulzeugnisse
- Beurteilungen aus ggf. absolvierten Praktika

Apropos Praktika: Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob der Ausbildungsberuf tatsächlich Ihren Interessen entspricht, können Sie z.B. während der Schulferien einmal über ein Praktikum die Tätigkeit im Ausbildungsbereich bei uns kennen lernen. Unser Ausbilder kann Ihnen dabei bereits Tipps und Hinweise geben, wie Sie während des Praktikums Ihren Berufswunsch am besten testen können.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Bewerber, die uns mit ihren bisherigen schulischen Leistungen überzeugen und mit ihrem Bewerbungsschreiben ansprechen, laden wir zunächst zu einem Test ein, der sowohl Ihre Fähigkeiten insbesondere im mathematischen Bereich und dem räumlichen Vorstellungsvermögen prüft als auch Ihr manuelles Geschick.

Mit den fähigsten Kandidaten führen wir in einem zweiten Termin ein Vorstellungsgespräch. Am besten können wir uns dabei kennen lernen, wenn nicht nur wir unsere Fragen an Sie stellen, sondern auch Sie uns die Fragen stellen, die für Ihre Wahl des Ausbildungsbetriebes wichtig sind. Wir bieten hierbei auch gern einen Firmenrundgang an.

Und wie verläuft die Ausbildung?

Die 3½ jährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen in unserem Unternehmen in Herford. Da wir Wert auf Grundfertigkeiten in der Metallbearbeitung legen, haben wir daneben eine Kooperation mit der Firma Imperial-Werke oHG in Bünde. Dort beginnen Sie die Ausbildung und erlernen vier Wochen lang die mechanischen Grundfertigkeiten, worauf Sie im weiteren Verlauf der Ausbildung aufbauen werden.

Sie werden im 1. und 2. Ausbildungsjahr in unserem Hause größtenteils in den Abteilungen Schaltschrankbau und Fertigung eingesetzt, wobei unter Fertigung die Fertigung von Leiterkarten (Platinen), Kabel und Industrie PC zu verstehen ist. Hier lernen Sie zu löten, das Bestücken von Leiterkarten, den Aufbau und die Verdrahtung von Schaltschränken und das Lesen von Schaltplänen. Außerdem werden Sie unter Aufsicht Ihres Ausbilders Schaltungen auf Simulationsboards aufbauen. Gleichfalls werden Ihnen die Grundkenntnisse der SPS-Programmierung vermittelt. Auf diese Weise bereiten Sie sich auf die Zwischenprüfung vor. Die Ergebnisse der Zwischenprüfung gehen übrigens zu 40% in Ihre Abschlussprüfungsnote ein.

Es bedarf daher von Beginn der Ausbildung an der richtigen Einstellung für diese Berufsausbildung.

Im 3. und 4. Ausbildungsjahr lernen Sie das selbstständige Arbeiten in den einzelnen Abteilungen. Sie können Ihre bisher erlernten Fähigkeiten festigen und erweitern, z.B. werden Sie in unserem Prüffeld den Umgang mit Messgeräten weiter vertiefen und selbständig Reparaturen und Fehlersuchen durchführen. Auch das Testen und die Inbetriebnahme von Schaltschränken wird Ihnen zum Ende der Ausbildung vermittelt. Sie werden einen Einblick in die Entwicklungsabteilungen erhalten und Ihre Kenntnisse der maschinennahen SPS-Programmierung erweitern. Dabei sind wir stets bestrebt, Ihnen zu ermöglichen, auch auf nahegelegenen Baustellen erste Erfahrungen zu sammeln. Außerdem werden Sie durch unseren Ausbilder soweit auf Ihre Abschlussprüfung vorbereitet, dass Sie mit gesundem Engagement einen sehr guten Abschluss erlangen können.

Die schulische Ausbildung während dieser Zeit erfolgt berufsbegleitend am August-Griese-Berufskolleg in Löhne. Außerdem stehen Ihnen sowohl unser Ausbilder als auch unsere Facharbeiter und Ingenieure gern für konkrete Fragen zur Verfügung.

Wenn die Ausbildung sowohl im schulischen als auch im innerbetrieblichen Bereich sehr gut verläuft, prüfen wir auf Ihren Wunsch, ob eine Verkürzung der Ausbildung ermöglicht werden kann.

Was kommt nach dem Berufsabschluss?

Grundsätzlich bilden wir mit dem Ziel aus, Ihnen im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung ein festes Arbeitsverhältnis anbieten zu können. Natürlich müssen wir von Ihren Fähigkeiten überzeugt sein und über eine geeignete freie Stelle verfügen. Sind beide Voraussetzungen gegeben, erhalten Sie einen Arbeitsplatz, den Sie hinsichtlich der Anforderungen und Rahmenbedingungen bestens einschätzen können.

Weiterhin eröffnet Ihnen ein erfolgreicher Berufsabschluss in Kombination mit dem Fachabitur die Möglichkeit, ein Studium der Elektrotechnik anzuschließen. Dieses könnte als Kooperatives Studium an der FH Lippe und Höxter in Kooperation mit der Firma Ferrocontrol gestaltet werden.

Ansprechpartner

Für weitere Fragen oder für die Einsendung Ihrer Bewerbung steht Ihnen unsere Personalabteilung gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

Ferrocontrol
Steuerungssysteme GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Frau Susanne Ellger
Bodenschwinghstraße 20
32049 Herford
Tel.: 05221/966-195
Fax: 05221/66347
bewerbung@ferrocontrol.de